

# Bischofswerdaer Haus- und Wirthschafts-Kalender

ist erschienen und à Stück 20 Pf. zu haben bei  
Friedrich May.  
Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt!

Grosse Auswahl in

Wasch-  
Wring-  
Fleischhack-  
Reib-  
Messerputz-  
Brottschneide-  
Kartoffelschäl-

Tisch-, Taschen- und  
Schlachtmesser, Scheeren,  
emaill. u. gußeisernes  
Geschirr

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
bei reeller Bedienung

Otto Löhner,  
Dresdner Strasse

Feinsten weißen  
Dorsch-Leberthran

à Pfund 65 Pf.

empfiehlt die  
Apotheke in Bischofswerda.



Drogenhandlung von  
Paul Schochert.  
Erfolg überraschend:



Loden- und Wellenfranze. Wasser

60 Pf., Pomade Sadulin 80 Pf.,

Frz. Kuhu, Kronenparf. Nürnberg.

Hier zu haben bei Paul Schochert,

Drog., gr. Kirchgasse.

Mast-Fresspulver  
f. Schweine,  
à Päckchen 1/2 Pfund 60 Pf.

Drußenpulver,  
à Päckchen 60 Pf.

Drußenjalle,  
à Dose 60 Pf.

Restitutionsfluid,  
à Fl. 1/2 Liter 75 Pf.

Butterpulver  
zur Erzielung einer möglichst  
großen Butterausbeute,  
à Päckchen 25 Pf.

Butterfarbe,  
à Fl. 40 und 75 Pf.

empfiehlt die  
Apotheke in Bischofswerda.

Druk und Verlag zur aktionslosen Wiss. erbringt unter Verantwortung von Carl May in Bischofswerda.

**Waschpulpa**

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Dezbr. 1901: 806 1/2 Millionen Mark. Bankfonds am 1. Dez. 1901: 265 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Bischofswerda: Max Näther, gr. Kirchgasse 14.



## Original Musgrave's Irische Oefen,

anerkannt leistungsfähigster Dauerbrenner, geringster Brennstoffverbrauch — langsame Verbrennung, staubfreie Entleerung der Asche — genaue Regulierung.

in ca. 20 verschiedenen Ausführungen am Lager.

**Gustav Langbein,**  
Alleinvertreter für Bischofswerda u. Umgegend.

**Spiel-Karten** empfiehlt Friedrich May.

**Eiserne Kinder-Schlitten,**  
**Schlittschuhe u. Laubsäge-Artikel** empfiehlt Oswald Harnapp, Demitz.

**F. A. Ziegenbalg,**  
Sattlermeister, Demitz - Thumitz, empfiehlt

**Schaukel-Pferde** in allen Größen und Farben — anerkannt billige Preise — bestes Material — Garantie der Unzerbrechlichkeit.

**Schul-, Reisetaschen,**  
**Koffer u. Polster-Möbel,** in eigener Werkstatt gearbeitet — in bester Güte.

Bei Bedarf bitte um gütige Beachtung. Hochachtungsvoll d. Ob.

**Dysenterin** gegen Durchfall der Kälber, Ferkel, Fohlen, Geflügelcholera u. à Schachtel 1 Mf. 50, empfiehlt die

**Pothese in Bischofswerda.**

Ziehungen 28. December 1900  
30. December 1901

**II Oldenburger  
Geld-Lotterie.**  
Höchstbetrag im glücklichsten Falle: 75 000

1 Prämie	50 000 = 50 000
1 Gew.	25 000 = 25 000
1 zu	10 000 = 10 000
1 m	5 000 = 5 000
1 n	3 000 = 3 000
2 m	1 000 = 2 000
3 m	500 = 1 500
4 m	300 = 1 200
3 n	200 = 600
10 m	100 = 1 000
20 m	50 = 1 000
40 m	30 = 1 200
198 m	20 = 3 960
792 m	10 = 7 920
7924 m	5 = 39 620
9000 Gold-Gr.	1 Prämie = 153 000

Loose à 3 Mark, Porto und Lohn 30 Pf. extra, empfiehlt und verordnet auch unter Nachnahme

**Carl Heintze**  
in Gotha.

**Wer seine Frau lieb** hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bod's Buch: "kleine Familie", 30 Pf. Brieft. einj. G. Klötzel, Verlag, Leipzig.

**Das Ideal** aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weisse jämmerliche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt:

**Radebeul, Lilienmilch-Seife** u. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden. Schutzmarke: Steckenpfeil. à St. 50 Pf. bei: Paul Schochert, R. Thessel, Adler-Drogerie, Adolf Näther und Otto Ihle.

**Nahzu 1800 fallbüchtige Strause** unserer Zionsgemeinde hoffen auch zu diesem Weihnachtsfest auf eine kleine Festgabe, und mit ihnen fast eben soviel elende und meist verwaiste Kindlein, Geisteskranken und Heimatlosen aus allen Ländern der Erde! Gerade der Arbeitslohen und Heimatlosen sind in diesem Jahre sehr viel mehr als sonst, und haben wir unter neues Aßl im Wietingmoor um mehr als das doppelte vergrößern müssen, um diesen Unglücklichen Brot und Obdach gegen Arbeit gewähren zu können, bis bessere Zeiten kommen. Diese Röth drückt uns besonders schwer. Es bittet darum alle alten und neuen Freunde ebenso herzlich wie dringend, uns auch zu diesem Weihnachtsfest den Tisch für unsere etwa 4000 lieben Weihnachtsgäste decken zu helfen; jede kleine Gabe, auch in natura, wird mit Freuden angenommen.

**Beihel b. Bielefeld.** Weihnachten 1901. G. v. Bodelschwingh, junior, Pastor.

Poesie-A  
Stück M  
1.75, 2.—  
Tagebüch  
2.—22

Photog

Photog